

erst nach 1735 erfolgt zu sein, wohl gleichzeitig mit der Ausbildung der um die Mitte des 18. Jahrhunderts anzusetzenden Schauseite, mit der Anlage des Tors und Balkons und der Einwölbung des Erdgeschosses. Der ungünstige Anschnitt der weitgespannten Korbbogengewölbe in die Korbbögen der Fenster und Arkaden im Vestibül weisen darauf hin.

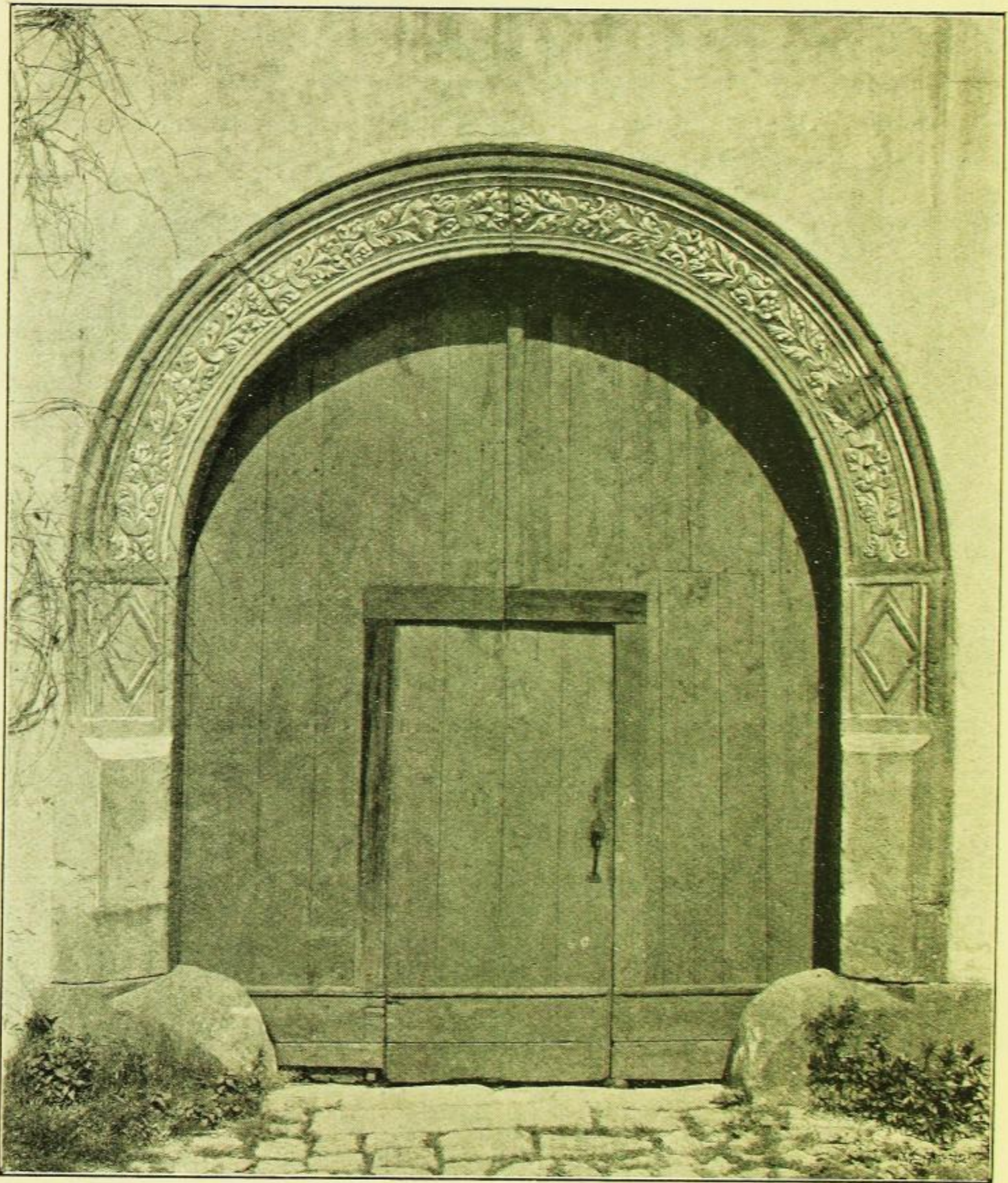


Fig. 367. Königsbrück, Schloß, Tor an der Rückseite des Hauptbaues.

In der im ersten Obergeschoß gelegenen Bücherei erhielten sich Leinwandtapeten mit Landschaften.

Im Mittelsaal drei rundbogige Balkontüren, wie die Wände mit Holzlambris. Auf den Pfeilern Spiegel mit Rokokorahmenwerk. In einer Nische ein großer ovaler Ofen, reich verziert in den Formen der Zeit um 1780—90, Fayence, in Weiß und Gold.

Im Archiv im zweiten Obergeschoß ein Fayence-Ofen mit gußeisernem Feuerkasten, 60 : 90 cm, 270 cm hoch, grün und weiß. Mit kuppel-